

Trachslau – Nüsellstock – Höch Tändli – Alpthal



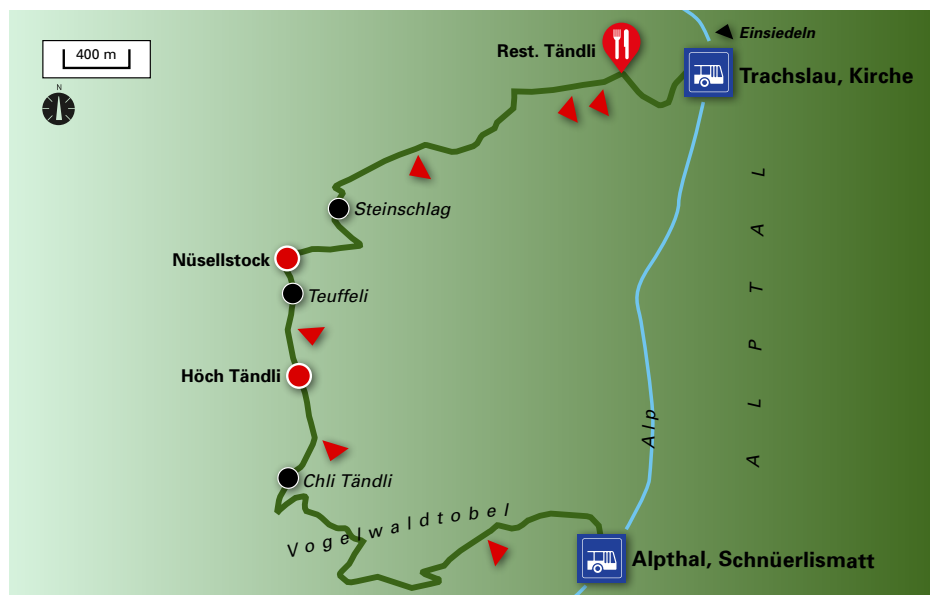
mittel | ⌚ 3.20 h | ➡ 8.5 km | ⬆ 665 Hm ⬇ 600 Hm | 🍴 Trachslau | 📅 Mai – Okt

Wanderung im Alptal von Trachslau, nahe Einsiedeln, auf den Nüsellstock und zum Höch Tändli mit Abstieg wieder ins Alpthal. Unterwegs bieten sich grandiose Rundblicke. Eine lohnende Wanderung!

Ausgangspunkt: Trachslau, Kirche – Busstation
Endpunkt: Alpthal, Schnüerlismatt – Busstation
Einkehr: nur Verpflegung: Restaurant Tändli in Trachslau
Anforderungen: weiss-rot-weiss markiert
Highlights: Aussicht auf dem Nüsellstock und Höch Tändli, Moorgebiete, Gratweg

00.00 h	Trachslau, 928 m	 
01.10 h	Steinschlag, 1252 m	
01.45 h	Nüsellstock, 1479 m	
01.50 h	Teuffeli, 1431 m	
02.10 h	Höch Tändli, 1523 m	
02.20 h	Chli Tändli, 1483 m	
03.20 h	Alpthal, Schnüerlismatt, 992 m	

 [Wanderkarte](#)

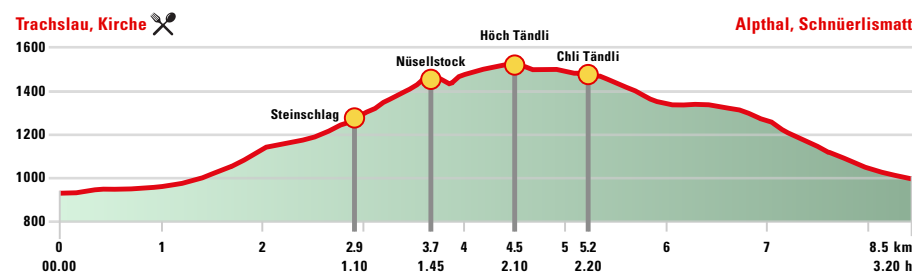


Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist **Bushaltestelle Trachslau Kirche**. Hier folgt man **nicht** dem Wanderwegweiser, sondern biegt hier bei der Hauptstrasse in Richtung **Brunni**, nach rechts in die **Trachslauerstrasse** ab. Der Weg führt an der **Kirche** vorbei, wo man der Strasse in einer grossen Rechtskurve folgt und so in die **Moosstrasse** gelangt. Immer der Strasse folgend erreicht man das **Restaurant Tändli** (+41 79 391 02 46). Von dort geht man auf der Strasse **Im Moos** geradeaus. Nach einer Linkskurve biegt man rechts ab auf den **gelb markierten Wanderweg**. Der Teerweg führt Richtung **Schiesstand** und **Wald**. Beim Wald angekommen passiert man einen **Wegweiser**. Hier geht es links in Richtung **Steinschlag** und auf den **weiss-rot-weiss markierten Bergweg**.

Der Wanderweg führt durch den Wald bergauf. Unterwegs passiert man eine **Infotafel** zur Fundstelle einer **Silex-Messer Klinge** (Feuerstein) die ca. 6000-8000 Jahre alt ist. Sie stammt von Jägern aus der Steinzeit. Der Weg kann nach Regenfällen etwas matschig sein. Besonders an den Stellen, die durch kleine **Moorgebiete** führen. Bei der Weggabelung **Steinschlag** geht es weiter in Richtung **Nüsellstock**, und der Pfad wird schmaler und steiler, und führt dann auf einen Gratweg hinauf bis zum **Gipfel Nüsellstock**. Oben angekommen bietet sich ein grandioser 360° Rundblick. Es findet sich beim Gipfelkreuz sogar ein **Gipfelbuch**, wo man sich verewigen kann.

Vom Nüsellstock geht es hinab in Richtung **Nüsell**. Beim Punkt **Teuffeli** geht es nochmals bergauf zum **Hoch Tändli**. Von dort wandert man auf einem breiten Gratweg über Alpweiden, mit den beiden Mythen im Blick, zum Punkt **Chli Tändli**. Von dort biegt man, nach der Alphütte, nach links ab in Richtung **Alpthal**. Zunächst über Alpweiden, dann durch Wald mit kleinen Moorgebieten durch das **Vogelwaldtobel** bis zur **Bushaltestelle Alpthal Schnüerlismatt**.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST 

[swica.ch/fit](https://www.swica.ch/fit)